

## **Zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnete die Sitzung um 19.45 Uhr und stellte zunächst die Beschlussfähigkeit des Parlamentes fest.

Die einzelnen Fraktionen waren in den folgenden Stärken anwesend:

SPD-Fraktion: 15,

CDU-Fraktion zunächst 11,

Grüne-Fraktion: 4 und

FWG-Fraktion ebenfalls 4 Abgeordnete.

Ab 20.28 Uhr war die CDU mit 12 Abgeordneten vertreten.

Der Vorsteher begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte zunächst fest, dass keine Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung vorliegen. Allerdings liegen zwei Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

**Änderungsantrag Nr.1** der FWG-Fraktion betrifft Punkt 17 der laufenden Tagesordnung. Hier soll der ursprüngliche Antrag vom November 2000 der FWG-Fraktion in der Tagesordnung im alten Wortlaut erscheinen.

**Änderungsantrag Nr.2** der Grünen-Fraktion, Herr Tóth erläutert für die Fraktion der Grünen, der Top 4, Antrag der CDU Fraktion betreffend Änderungsvorschläge zur geplanten europaweiten Ausschreibung der Müllentsorgung, möge abgesetzt werden, weil der Inhalt mitten im Verfahren sei. Beschäftigt damit ist der Umweltausschuss. Es fände am 06.09.2001 eine Sondersitzung statt und es gäbe derzeit inhaltlich keinen Grund zur Behandlung des Themas in der Stadtverordnetenversammlung. Eine endgültige Beschlussfassung über das Thema erfolgt sowieso im Stadtparlament.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die Änderungsanträge abstimmen.

**Zu Antrag 1** der FWG-Fraktion: Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**Zu Antrag 2**, TOP 4, Antrag der CDU-Fraktion: Dieser Tagesordnungspunkt wird mit 22 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen von der Tagesordnung abgesetzt.

Vor Beginn der Sitzung wurde von der Verwaltung ein Schreiben des Fördervereins der Grundschule Eichen verteilt. Die Verwaltung beantragt die Absetzung dieses Tagesordnungspunktes von der Tagesordnung. Die Begründung ergibt sich aus dem verteilten Schreiben. Nach dieser Debatte über die Tagesordnung wird mit der eigentlichen Sitzung begonnen.